



Tätigkeitsbericht des DGVN-Landesverbands NRW Januar 2020 bis Dezember 2021

Die DGVN NRW

Der Landesverband der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen in Nordrhein-Westfalen ist Anlaufstelle für alle, die sich mit der Organisation der Vereinten Nationen und ihren Zielen und Aufgaben auseinandersetzen wollen. Unser Anliegen ist es, das Verständnis für die **internationale Politik** und das **Völkerrecht** zu fördern, die **Menschenrechte** zu stärken und das Interesse für zwischenstaatliche Beziehungen zu wecken.

Gemeinsam mit Gleichgesinnten treten wir für die Annäherung, Versöhnung und fortschreitende Festigung des gegenseitigen Vertrauens zwischen den Völkern, die allgemeine Anerkennung der Menschenrechte und der Grundprinzipien der Freiheit sowie für Demokratie, eine gerechte und soziale Ordnung in der Welt sowie eine globale nachhaltige Entwicklung ein.

Der Landesverband Nordrhein-Westfalen der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN) wurde am **1. September 2006** im „Langen Eugen“ im UN-Campus in Bonn gegründet und ist einer von sieben Landesverbänden der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V.

Ende 2021 hatte der Landesverband **ca. 370 Mitglieder**.

Ziele der DGVN NRW

Gemäß Satzung ist der Zweck des Landesverbandes, die Bevölkerung des Landes Nordrhein-Westfalen mit den Einrichtungen und der Tätigkeit der Vereinten Nationen vertraut zu machen, das **Verständnis** für die

aktuellen Vorgänge in der Weltpolitik zu fördern und das **Interesse** für zwischenstaatliche Beziehungen zu wecken. Eine herausragende Rolle kommt hierbei der **Nachwuchsförderung**, vor allem von Schülerinnen, Schülern, Studentinnen und Studenten zu.

Ein Schwerpunkt der Arbeit des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen e.V. der DGVN liegt in der Unterstützung des **UN-Standorts Bonn** und der Zusammenarbeit mit den dort angesiedelten UN-Organisationen.

Vorstand

Geführt wird der Landesverband vom Vorstand, der zuletzt auf der Mitgliederversammlung am 7. Dezember 2019 in Köln gewählt wurde



© DGVN Landesverband NRW

Mitglieder des Vorstands:

Thomas Weiler (*Vorsitzender*), Laura Mai Ehrich & Tobias Fuchs (*Stellvertretende*), Ronny Heintze (*Schatzmeister*), Michelle Gassner, Franziska Knur, Juliana Kraus Neira, Miriam Müller, Cedric Finian Röhrich & Feryat Sannuroglu



Im Berichtszeitraum trat der Vorstand zu elf Sitzungen zusammen (hauptsächlich virtuell, eine Klausurtagung in Bonn).

Aktivitäten der DGVN NRW

Trotz der durch die Covid-19-Pandemie erschweren Bedingungen hat der DGVN Landesverband im Zeitraum 2020/2021 zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen zur Verfolgung seiner satzungsgemäßen Ziele durchgeführt. Im Folgenden werden einige **Highlights** und **Schwerpunkte** dargestellt. Ein vollständiges Veranstaltungsverzeichnis ist beigefügt.

Konferenzen, Symposien und Podiumsgespräche

In Kooperation mit der Buxus-Stiftung veranstaltete die DGVN NRW im Juni 2021 zwei Veranstaltungen zum Thema **Migration und Menschenrechte**: Anlässlich des Erscheinens der Autobiographie des Juristen und **Vaters der UN-Genozidkonvention Raphael Lemkin** in deutscher Sprache diskutierten am 11. Juni 2021 Prof. Dr. Dietmar Köster (Mitglied im EU-Parlament, Menschenrechte-Ausschuss), PD Dr. Kristin Platt (Institut für Diaspora- und Genozidforschung, Ruhruniversität Bochum), Prof. Dr. Fabian Klose (Forschungsrat der Deutschen Gesellschaft Vereinte Nationen, Universität zu Köln) und Mateusz Falkowski (Pilecki Institut, Berlin) über Lemkins Lebenswerk und dessen Bedeutung für die Diskussion über Genozid heute.

Auch gemeinsam mit der Buxus Stiftung und den weiteren Partnern präsentiert wurde am 12. Juni 2021 der **Dokumentarfilm „MY WAY – Die Geschichte von Hussain Huassaini – Einer der überlebt“** von Jakob Gatzka. Anschließend diskutierten die deutsch-iranische Fernsehjournalistin des Westdeutschen Rundfunks Isabel Schayani, Mitglied des

Aufsichtsrats der UNO-Flüchtlingshilfe Serdar Yüksel, Gerald Knaus von der European Stability Initiative Berlin und Pflegehelfer Hussain Hussaini über die „Festung Europa“ und Wege aus der Abschottung. Der Dokumentarfilm MY WAY zeichnet die gefährliche „Reise“ des afghanischen Flüchtlings Hussain Hussaini nach, der auf der Suche nach Sicherheit und einem besseren Leben aus seiner Heimat flieht. Begleitet vom Filmemacher Jakob Gatzka geht er seinen Weg von Iran bis Deutschland ein zweites Mal.

Im Rahmen der **Bonner Friedenstage** veranstaltete die DGVN NRW am 21. September 2021 in Kooperation mit der Friedrich Ebert Stiftung, der Plattform Zivile Konfliktbearbeitung und BICC eine Online-Podiumsdiskussion zum Thema **Afghanistan – Wie kann Frieden werden?** Es diskutierten: Theresa Breitmaier von der Berghof Foundation, Dr. Katja Mielke von BICC, Winfried Nachtwei von der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN) und der Arzt Dr. Yahya Wardak von AFGHANIC e.V.



Bild: FES Header Friedenstag 2021 3 2

Im Oktober 2021 veranstaltete der Landesverband gemeinsam mit dem französischen Schwesterverband Association Française pour les Nations Unies (AFNU) eine **Online-Konferenz zum 70. Jahrestag der 1951'er Genfer Flüchtlingskonvention**. Im ersten Teil sprachen Catherine Withol de Wenden



(CNRS emeritus research director & Sciences Po) über "Europe and the "refugee crisis"", Caroline Laly-Chevalier (UNHCR France) über "Strengths and weaknesses of the French asylum implementation system", Roland Bank (UNHCR Germany) über "Strengths and weaknesses of the German asylum implementation system" und Cathryn Costello (Professor Hertie School & Co-Director of the Centre for Fundamental Rights) über "The EU Legal Framework and the 1951 Refugee Convention: Bolstering, Broadening and Bordering". Den zweiten Teil der Veranstaltung bestritten Vincent Chetail (Graduate Institute of International and Development Studies/Global Migration Centre - IHEID) zum Thema "The stakes of European solidarity in terms of refugee protection, the role of Frontex", Pierre-Antoine Molina (former Director-General for Foreigners in France, Ministry of Interior) zum Thema "The new debates on the security dimension and the limits to the right of asylum", Nele Allenberg (German Institute for Human Rights) zum Thema "The challenges of cooperation with third countries (Libya, Turkey, etc.)" und Dr. Dana Schmalz von der Universität Jena zum Thema "Supervision by the European Court of Human Rights".



UN im Klassenzimmer



Mit „UN im Klassenzimmer“ vermittelt die DGVN grundlegendes Wissen über die Arbeit und Ziele der Vereinten Nationen. In verschiedenen Modulen können sich Schulklassen mit den Arbeitsweisen der UN vertraut machen und in die **Rolle von Diplomat*innen** schlüpfen. Begleitet werden die Module durch ausgebildete Teamer*innen der DGVN, die sich meist im Studium oder Berufsausbildung befinden und großes Interesse an Politik und den Vereinten Nationen haben.

Um die Projektarbeit in NRW zu beleben und voranzubringen, wurde im November 2020 eine **Regionalkoordinatorin** eingestellt. Ihre Aufgabe ist es nun u.a., ein Netzwerk von Teamer/innen im Landesverbandsgebiet aufzubauen, Schulungen zu organisieren, Schulprojekte zu koordinieren, die Projektarbeit zu verwalten und deren Abrechnung vorzubereiten.

Im Landesverbandsgebiet sind nun schon 14 ausgebildete Teamer*innen u.a. in Bonn, Bielefeld, Dortmund, Duisburg, Köln und Münster aktiv. **Schulaufträge** wurden bereits in Heinsberg und Dortmund durchgeführt. Geplant sind auch Einsätze in Köln, Wesel, Düren und Solingen.

Um den UN-Tag am 24. Oktober 2021 herum fand zudem ein **UN-Aktionsmonat** statt, mit dem die Sichtbarkeit des Projektes sowie die Vernetzung der Ehrenamtlichen sowie der Teamer*innen untereinander gefördert wurden.



UN-Aktivitäten, Studienreisen und Moot Courts

Seit 2015 nimmt der DGVN Landesverband NRW mit Gruppen an „Model United Nations“-Simulationen weltweit teil. MUNs bringen jährlich zahlreiche Studierende aus der ganzen Welt zusammen, um über globale Fragen zu diskutieren und sich in die Rolle von UN-Diplomaten und UN-Diplomatinen zu versetzen.

Virtuelle MUN in Kooperation mit japanischen Partnern: Im Herbst 2020 sollte das NMUN in Kobe stattfinden, die studentische UN-Simulation musste auf 2022 verschoben werden. Die Teilnahme der DGVN NRW mit einer Delegation sowie eine damit verbundene Studienreise konnten daher nicht stattfinden. Als Alternative wurde vom 23. bis 25.10.2020 eine virtuelle Model United Nations-Konferenz (**International Model UN Online – IMUNO**) mit japanischen und deutschen Studierenden durchgeführt. Das Projekt wurde in Kooperation mit der Kobe City University of Foreign Studies organisiert und veranstaltet, verantwortlich waren Juliana Kraus Neira, Ronny Heintze und Thomas Weiler. Die über 30 Studierenden, 14 davon als Teil der Delegation des Landesverbandes, simulierten in angeregten Gesprächen den Sicherheitsrat der UN zum Thema „Protection of Civilians in Armed Conflict“.

Am „Geburtstag“ der UN wurde neben 75 Jahre UN das World Food Programme gefeiert, welches den Friedensnobelpreis 2020 gewonnen hat. Zur Vorbereitung wurden zwei eineinhalbstündige **Webtalks** per Zoom zu aktuellen Themen über Japan angeboten, die allen interessierten Mitgliedern offenstanden. Auch in Japan hat COVID-19 zu Umwälzungen geführt, die Olympischen Spiele mussten verschoben werden. Das Land hatte seit kurzem einen neuen Premierminister,

der eine Außenpolitik mit stärkerem Engagement Japans anstrebte. Mit diesen und vielen anderen Punkten haben wir uns beschäftigt und konnten dafür zwei ausgewiesene Experten gewinnen.



©DGVN NRW e.V.

Auch im März 2021 konnte das **National Model United Nations (NMUN) New York** aufgrund der Covid-Pandemie erneut leider nur virtuell stattfinden. Diesmal vertrat die DGVN NRW als Kooperation mit den Universitäten Erfurt und Trier das Land Japan.

Zwölf Delegierte waren in verschiedenen simulierten Komitees vertreten. In zwei Komitees wurden sie als Beleg für die gute Vorbereitung mit einem *outstanding position paper* ausgezeichnet, die gesamte Gruppe wurde mit einer *honorable mention* gewürdigt. Im Rahmen der Vorbereitung gab es Gespräche mit Professorinnen der befreundeten Kobe City University of Foreign Studies und ein Briefing von der Japanese Mission to the UN.

Die Anfang April 2020 geplante Studienreise **„The United Nations at 75 - History & Future of the UN“** anlässlich 75 Jahre Vereinten



Nationen zum UN-Hauptquartier nach New York musste ebenfalls wegen der Pandemie leider verschoben werden und wird nun Anfang April 2022 nachgeholt. Auch eine für Oktober geplante Studienreise an den UNO-Standort Wien in Kooperation mit der Volkshochschule Erkrath musste ebenfalls abgesagt werden.

Erneut unterstützte der DGVN Landesverband NRW Jurastudierende der Universität zu Köln bei der **Teilnahme am Telders International Moot Court 2021**. Ein Moot Court ist ein Wettbewerb zwischen Studierenden in Form einer simulierten Gerichtsverhandlung. Die Studierenden verfassen Schriftsätze für die Kläger- und Beklagenseite und tragen die Argumente mündlich vor einem „Gericht“, bestehend aus Expert*innen aus dem konkreten Rechtsbereich, vor.

Der Telders-Fall 2021 („Case concerning the Almontan Shrubland“) befasste sich mit dem Prinzip der nachhaltigen Entwicklung, mit Fragen des Umweltschutzes und des Klimawandels, mit der rechtlichen Verbindlichkeit von einseitigen staatlichen Erklärungen, dem Verhältnis zwischen internationalem Investitionsrecht und Korruptionsvorwürfen und zuletzt mit der Immunität von Amtsträgern.

Tag der Vereinten Nationen



Freiluft-Ausstellung zum 75. UN-Geburtstag 2020 in Bonn: Am Bonner Rheinufer informierten vom 23. Oktober bis 12. November 2020 Tafeln über die Vereinten Nationen und ihre Ziele. Auch die am UN-Campus in Bonn ansässigen UN-Institutionen und ihre Partner werden vorgestellt. Die Ausstellung war ein Kooperationsprojekt der Stadt Bonn

mit den Vereinten Nationen, dem Land Nordrhein-Westfalen, der DGVN und dem Auswärtigen Amt.

Im Jahr 2021 konnte der UN-Tag wieder mit dem traditionellen **UNO Gespräch** gefeiert werden. Anlässlich des **25-jährigen Jubiläums des UN-Standorts Bonn** sprachen am 21. Oktober u.a. Bärbel Dieckmann (ehemalige Oberbürgermeisterin der Stadt Bonn), Francesca Racioppi (Leiterin des European Centre for Environment and Health der WHO) und Richard Kinley (langjähriger stellvertretender Direktor des Klimasekretariates der Vereinten Nationen in Bonn) über „Anfänge, Höhepunkte und Herausforderungen“. Die Veranstaltung wurde in Kooperation von der UN-Stadt Bonn, des Bonner UN-Campus und der DGVN ausgerichtet. Eine Teilnahme war in Präsenz sowie Online möglich.



Webtalk-Reihe

Im Rahmen einer Reihe von Webtalks mit wechselnden Mitgliedern des Landesvorstands und externen Referenten sind im Jahr 2020 und 2021 **verschiedene Themen und Arbeitsbereiche der Vereinten Nationen** vorgestellt und mit jeweils zwischen ca. 10 bis 30 TeilnehmerInnen diskutiert worden. Thematisch ging es z.B. um eine Bilanz der deutschen **Sicherheitsratspräsidentschaft**, die Menschenrechtsbilanz von **UN-Peacekeeping-Missionen**, den **Atomwaffenverbotsvertrag**, die internationale



Zusammenarbeit im **Weltraum** und die **Rolle der UN im verfassungsgebenden Prozess.**

Die einstündigen Webtalks boten den Mitgliedern der DGVN NRW auch ausdrücklich die Gelegenheit, eigene Ideen, Anregungen, Themen und Wünsche für die Verbandsarbeit zu besprechen.

Virtuelle Tour durch das UN Hauptquartier New York

Auf Einladung des DGVN Landesverbands NRW hatten am 30. Juni 2020 rund 30 Mitglieder die Gelegenheit, das **UNO-Hauptquartier** in New York im Rahmen einer virtuellen Tour zu besuchen. Im Anschluss gab es Informationen und Diskussionen zu den Global Goals, also den 17 UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung.



© DGVN NRW e.V.

Videoprojekt & Live-Interviews mit den UN-Jugenddelegierten



Bild: Youtube

Am Sonntag, den 10. Mai 2020 beantwortete der **UN-Jugenddelegierte** Paul Klahre im Gespräch mit unserem Landesvorstandsmitglied Cedric Röhrich live auf Instagram Fragen rund um **Jugendpartizipation** bei den Vereinten Nationen. Paul Klahre war zusammen mit Eva Croon als deutscher UN-Jugenddelegierter bei der UN-Generalversammlung dabei und vertritt dort als Mitglied der deutschen Delegation die Interessen deutscher Jugendlicher. Im Instagram-Talk ging es um den Stellenwert der Jugendpartizipation in den Vereinten Nationen und die Funktion der UN-Jugenddelegierten. Paul erläuterte die Strukturen, Verfahrensweisen und Aufgaben sowie die Wechselbeziehung zwischen den Vereinten Nationen und der Jugend. Natürlich beantwortete er auch die Fragen der Zuschauer*Innen, die live dabei waren.

Am 19. Juli 2020 sprach Cedric Röhrich live auf Instagram mit dem **Jugenddelegierten für Nachhaltige Entwicklung**, Felix Kaminski über seine Rolle sowie das **Hochrangige Politische Forum für Nachhaltige Entwicklung** bei den Vereinten Nationen (HLPF). Die Jugenddelegierten für Nachhaltige Entwicklung begleiten die deutsche Regierungsdelegation unter Leitung des Umweltministeriums zum HLPF und vertreten dort die Interessen von jungen Menschen aus



Deutschland vor der Weltgemeinschaft. Am 18. Februar 2021 waren die UN-Jugenddelegierten erneut in einem Webtalk zu Gast und berichteten über ihre Arbeit zum Thema **Jugend, Frieden und Sicherheit**.

In der ersten Jahreshälfte 2021 hat der DGVN Landesverband NRW darüber hinaus zusammen mit den UN-Jugenddelegierten zur Generalversammlung 2020, Eva Croon und Paul Klahre, an einem **Videoprojekt** gearbeitet und zwei kurze Filme produziert.



DGVN NRW e.V.

Im ersten Video berichten Eva und Paul über die verschiedenen Eindrücke, die sie während ihres herausfordernden und zugleich aufregenden Jahrs als UN-Jugenddelegierte sammelten. Pauls und Evas Herzenthema **Jugend, Frieden und Sicherheit** rückt beim zweiten Video in den Mittelpunkt. Hier kommen drei junge Menschen aus Syrien, Belarus und der DR-Kongo zu Wort und erzählen aus erster Hand, wie sie Konflikte erleben und sich für eine friedliche Welt einsetzen.

Beide Videos sind auf unserer Webseite www.dgvn-nrw.de abrufbar.

Öffentlichkeitsarbeit & Social Media

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit hat der Vorstand des NRW-Landesverbands Anfang des Jahres 2020 beschlossen, eigene Seiten auf Social Media Kanälen wie **Facebook** und **Instagram** einzurichten, um über seine Aktivitäten zu berichten, das Interesse für die Arbeit der Vereinten Nationen zu wecken und den Mitgliedern sowie Interessierten neue Plattformen für den Austausch zu bieten.

Durch die Präsenz auf Social Media möchten wir unseren öffentlichkeitswirksamen Auftritt aktualisieren und ausbauen, unsere geographische Reichweite ausdehnen und ein größeres Publikum sowie insbesondere jüngere Zielgruppen erreichen, um die Aufmerksamkeit von Interessierten zu wecken und nicht zuletzt neue Mitglieder zu werben. Es sind bereits weitere Post-Reihen und interaktive Aktionen geplant, um die Vereinsmitglieder stärker einzubinden.

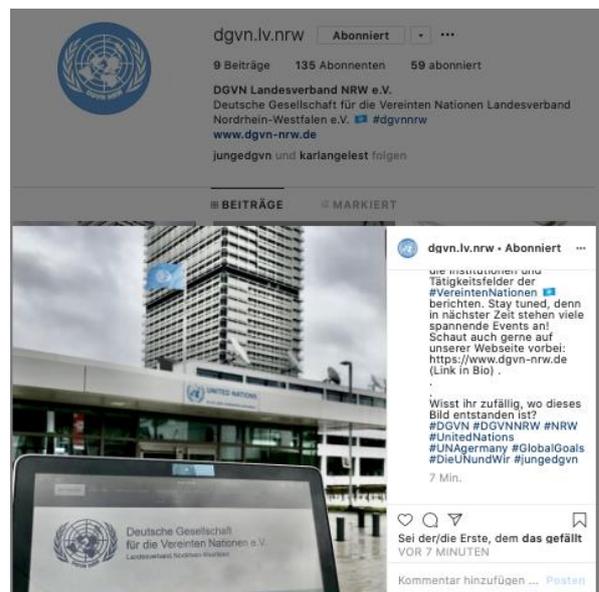


Bild: DGVN NRW e.V.



Ideen, Fragen, Anregungen und Wünsche können uns gerne zu jeder Zeit per E-Mail an kontakt@dgvn-nrw.de oder als Privatnachricht auf Facebook oder Instagram übermittelt werden.

Natürlich wird auch weiterhin die **Webseite** des DGVN Landesverbandes weiter gepflegt. Darüber hinaus erhalten interessierte Mitglieder den **Newsletter** der DGVN NRW.

Hier sind wir erreichbar:



Anmeldung zum Newsletter:

kontakt@dgvn-nrw.de

Vernetzung

Der DGVN Landesverband NRW tauschte sich im Berichtszeitraum erneut eng mit dem Bundesverband aus. DGVN-NRW Landesvorstandsmitglied Miriam Müller ist auch im **Bundeschluss** aktiv. Zudem nimmt unser Vorstandsvorsitzender Thomas Weiler regelmäßig an den Vorstandssitzungen des Bundesverbandes teil. Im Sommer vereinbarten der Bundes- und der Landesverband im Rahmen eines **Memorandum of Understanding** die Zusammenarbeit im Rahmen des Projekts „UN im Klassenzimmer“.

Auf Initiative des DGVN Landesverbandes NRW tauschten sich die **Landesverbände** im Juli und im Oktober 2020 im Rahmen eines gemeinsamen Zoom-Meetings über ihre Arbeit aus. Auf der Vorstandssitzung der DGVN NRW im September 2020 und im September 2021 waren zudem die **UN-Jugenddelegierten zur Generalversammlung** und im Juli 2021 die **Jugenddelegierten für Nachhaltige Entwicklung** zu Gast, um ihre Arbeit

vorzustellen und Kooperationsmöglichkeiten zu besprechen.

Im Juni und im September 2021 standen verschiedene Vorstandsmitglieder im Rahmen zweier virtueller **„Abende mit dem Landesvorstand“** zum Gespräch bereit mit Menschen, die sich für die DGVN, den Landesverband und die ehrenamtliche Mitarbeit im Vorstand interessieren.

Weitere Aktivitäten

Unser Landesvorstandsmitglied Miriam Mona Müller hat sich an einem **Onlineseminar** der DGVN zum Thema "Gerechte Nachhaltigkeit - Die UN Ziele für Nachhaltige Entwicklung & Wir" beteiligt und über Geschlechtergerechtigkeit im Kontext der SDGs gesprochen.

Unser Landesvorstandsmitglied Franziska Knur bestritt mit unseren Kolleginnen vom DGVN Landesverband Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen eine Folge im **Podcast** „UNhörbar“ zum Thema „Alles nur Science Fiction? Die UN und der Wettlauf in den Weltraum“. Ronny Heintze und Thomas Weiler nahmen mit Mitgliedern andere Landesverbände an einem **Podcast** „UNhörbar“ zur Rolle und Aufgaben der Landesverbände teil.



Bild: DGVN Landesverband Mitteldeutschland



Gesamtveranstaltungs- verzeichnis

Alle Veranstaltungsberichte finden Sie auch auf unserer Webseite www.dgvn-nrw.de.

2020

#Landesvorstandssitzung | 25. Januar

#Landesvorstandssitzung | 28. März

#Webtalk | 20. Mai

Mali: „Die tödlichste VN-Mission - Krisenentwicklung in der Sahelzone“ mit Feryat Sannuroglu

#Landesvorstandssitzung | 25. April

#Landesvorstandssitzung | 4. Juni

#Webtalk | 5. Juni

„Aktuelle Herausforderungen des Humanitären Völkerrechts“ mit Tobias Fuchs

#Landesvorstandssitzung | 7. Juli

#Webtalk | 10. August

„Vereint im Weltraum? Aktuelle Themen im VN-Ausschuss für die friedliche Weltraumnutzung“ mit Dr. Franziska Knur

#Landesvorstandssitzung | 7. September

#Webtalk | 10. September

„Ohne Gleichberechtigung kein Frieden“ mit Miriam Mona Müller

#Webtalk | 8. Oktober

„Deutschland und der Sicherheitsrat der VN“ mit Thomas Weiler

#Simulation | 23. – 25. Oktober

virtuelle Model United Nations-Konferenz in Kooperation mit der Kobe City University of Foreign Studies

#Ausstellung | 23. Oktober – 12. November

Freiluftausstellung anlässlich des UN-Tags (Bonn)

#Webtalk | 29. Oktober

„Japan heute - Politik und Gesellschaft“ mit Prof. Dr. Axel Klein, Universität Duisburg-Essen

#Landesvorstandssitzung | 3. November

#Webtalk | 12. November

„Japans Außen- und Sicherheitspolitik - Kontinuität und Wandel“ mit Dr. Kerstin Lukner, Managing Director Alliance for Research on East Asia Ruhr

2021

#Webtalk | 4. Februar

„Menschenrechtliche Verpflichtungen von UN-Friedenstruppen“ mit Dr. Sylvia Maus

#Webtalk | 18. Februar

„Jugend, Frieden und Sicherheit“ mit den UN-Jugenddelegierten Eva Croon und Paul Klahre

#Model United Nations | 26.-31. März

Teilnahme an der virtuellen Model United Nations-Konferenz New York

#Webtalk | 15. April

„Atomwaffen, Nukleare Abrüstung und die UN“ mit Anna Hauschild

#Landesvorstandssitzung | 21. April



Bild: DGVN NRW e.v.



#Webtalk | 22. April

„Die Rolle der UN in Verfassungsgebungs- und Verfassungsreformprozessen“ mit Dr. Manuel Brunner

#Webtalk | 8. Juni

Ein Abend mit dem Landesvorstand

#Podiumsdiskussion | 11. Juni

Raphael Lemkins Autobiografie und ihre Bedeutung für die Diskussion über Genozid heute, in Kooperation mit Fritz Bauer Forum, Pilecki-Institut & Arbeiterwohlfahrt (Bochum/Online)

#Podiumsdiskussion | 12. Juni

„MY WAY – Die Geschichte von Hussain Huassaini: Einer der überlebt“, Film und Diskussion, in Kooperation mit Fritz Bauer Forum, Pilecki-Institut & Arbeiterwohlfahrt (Bochum/Online)

#Landesvorstandssitzung | 1. Juli

#Landesvorstandssitzung | 8. September

#Videoprojekt | September

Veröffentlichung des ersten Videos der Jugenddelegierten

#Webtalk | 21. September

Ein Abend mit dem Landesvorstand

#Podiumsdiskussion | 21. September

„Afghanistan – Wie kann Frieden werden?“ Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung, Plattform Zivile Konfliktbearbeitung und BICC (Online)

#Konferenz | 19. Oktober

Online-Konferenz zum 70. Jahrestag der 1951'er Genfer Konvention in Kooperation mit der AFNU

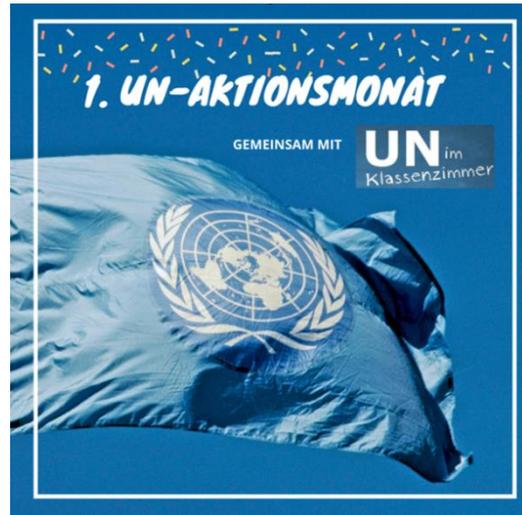
#Podiumsdiskussion | 21. Oktober

UNO Gespräch zum Tag der Vereinten Nationen: 25 Jahre UNO-Stadt Bonn - Anfänge, Höhepunkte und Herausforderungen, Kooperation der UN-Stadt Bonn, des Bonner UN-Campus und der DGVN (Bonn/Online)

#Landesvorstandssitzung | 23. Oktober
Klausurtagung (Bonn)

#Aktionsmonat | 24. Oktober – 23. November

In Kooperation mit UN im Klassenzimmer



#Videoprojekt | November

Veröffentlichung des zweiten Videos der Jugenddelegierten (geplant)

#Webtalk | 21. November

Erfahrungsbericht über ein Praktikum bei den Vereinten Nationen (geplant)

#Mitgliederversammlung | 4. Dezember

Inklusive Vortragsveranstaltung und Wahlen zum Vorstand (Köln, geplant)

#Simulation | 10 – 12. Dezember

Teilnahme Model United Nations (Blankenheim, geplant)

Kontakt

Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen

Landesverband Nordrhein-Westfalen

Konstantinstr. 45

53179 Bonn

kontakt@dgvn-nrw.de